

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FRAU



Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Sind Sie auch damit geplagt?

Mit Rheuma, Ischias, Hexenschuß? Oder sind Sie empfindlich auf Zugluft, Nässe und Källe und spüren rasch Schmerzen davon? Dann reiben Sie ein paar Tropfen des hochalpinen **Kräuter-Franzbranntweins mit Fichten** (Schulzmarke Rophaien) ein. Er lindert und stärkt und Tausende loben ihn als lebende, schmerzstillende Einreibung, die sich auch prächtig bewährt gegen Einschlafen der Glieder, Seitenstechen und Böswetterbeschwerden. Große Vorralflasche Fr. 5.10, kleine Flasche Fr. 2.70, in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77.

Hotel Aarauerhof, Aarau
General-Herzog-Stube
Wo man sich mit Vorliebe trifft

Gegen
hartnäckige Schuppen
und Haarausfall



hilft Ihnen garantiert
KONZENTRAT FRANCO SUISSE
das Brennessel-Petrol in allen guten
mit dem neuen Wirkstoff F Fachgeschäften

Flasche 1/4 Liter Fr. 6.70

ABSOLUTE GARANTIE:
Konzentrat FRANCO-SUISSE beseitigt jede Art von Schuppen und durch Schuppen verursachten Haarausfall. Bei Nichterfolg zahlen wir den vollen Kaufpreis anstandslos zurück.
JEDER FLASCHE MIT GARANTIESCHEIN

Engros: Ewald & Cie. AG. Pratteln/Basel

pilze, jagt Weizen- und Hühnerkeime durch sein stoffwechselreudiges Innere, und vergibt dabei die Seele und ihre gelegentliche Aufforstung durch eine gründliche Revision seiner Einstellung zu den täglichen Dingen. Wir lesen Zeitungen, wir hören Nachrichten, wir sehen Filme. Wir wissen also um das unbeschreibliche Elend Tausender, deren Schicksal und Geschichte weniger gnädig war als bis anhin das unsere. Was viele der Unsrigen nicht hindert, zehn Minuten später sich in höchstem Falsett über ein nicht einwandfrei gepflegtes Parkett oder die nicht ganz vorschriftsmäßig staub- und tropfenfrei überlassene Waschküche nachhaltig aufzuregen. Unser Außereres ist der Spiegel unserer Seele, da hilft kein Hauser oder Cooley, da können nur wir selber uns mit etwas mehr Denken und Nachdenken helfen.

Sie wollen Beispiele? Bitte sehr: Ich führe am Quai mein neues Hütchen spazieren. Es ist keck, das Kind einer offensichtlichen Modedämmerung und daher des Ausverkaufs. Aber ich finde es eben hübsch, und diese Ansicht teilt eine unsrer winterlich überfütterten Möwen. Und so klatscht sie ihren Applaus auf meine mich so beglückende Occasion. Weine ich? Fluche ich oder schau mich rotwendend nach der umstehenden Schadenfreude um? Mitnichten. Ich wende meine Schritte, mit königlicher Würde trage ich die Supplement-Garnitur heim und danke einer gütigen Vorsehung, daß Kühe nicht fliegen können. Zuhause angekommen, begegne mir der Teuerste, offensichtlich ein Opfer des Föhn- und sonstigen Tiefdrucks. Seine elegante Nachfrage nach dem Menu, das zu erleiden er gewillt ist, beantworte ich

mit einer elegant dahinparierten Speisefolge. Denn seit ich im letzten Urlaub im Kulmhotels festgestellt habe, wie munter sich die beanstandeten Gerichte des heimatlichen Herdes dort hinter französischen Zauberformeln tummelten, und wie diese lieben alten, so hübsch aufgeputzten Bekannten der Tafelfreuden so anstandslos und mit Appetit von ihm verzehrt wurden, gibt es bei uns auch nur noch potage Pärmontier statt Herdöpfelsuppe, oder pommes Lucullus statt würfelig geschnittener Rösti. Und so taufte ich auch alle unsere sättigenden Banalitäten mit den Namen all derer, die in so netter und dekorativer Form die Freizeit seines Junggesellentums gestalten halfen, und mache unsere Mahlzeiten sozusagen stets zu einer kleinen Heldengedenkfeier. Also zähle ich auf: Consommé Irène (Buchstäbli suppe, Irene hieß seine Primarschullehrerin, für die er heftig schwärzte), le canapé de Béatrice (Chässchnitten, 2. Semester in Genf), Salade Place Pigalle (Randen, Erinnerungen an 3. Semester in Paris). Und während wir nun speisen, bringe ich ihn aufmunternd ans Erzählen aus der Mottekkiste der Erinnerungen. Er vergißt allmählich die diversen Drucke und wird so fröhlich wie ich. Denn wie sagt Fontane so hübsch: «Sei heiter, es ist gescheiter als alles Gegrübel / Gott hilft weiter, — zur Himmelsleiter werden die Uebel.» Denn heiter und gelassen den Dingen begegnen ist Seelenkosmetik. Tutti

«Fröilain ich möcht nume
fröige wie Si gheiſed und
wo Si wohned!»

